

Volksinitiative: „Für den Schutz vor Waffengewalt“

**Max Chopard-Acklin,
Vizepräsident Sicherheitspolitische Kommission,
Nationalrat, SP**

**Familie
schützen.**

Ja

**FÜR DEN SCHUTZ
VOR WAFFENGEWALT.**

Armeeewaffe im Privathaushalt?

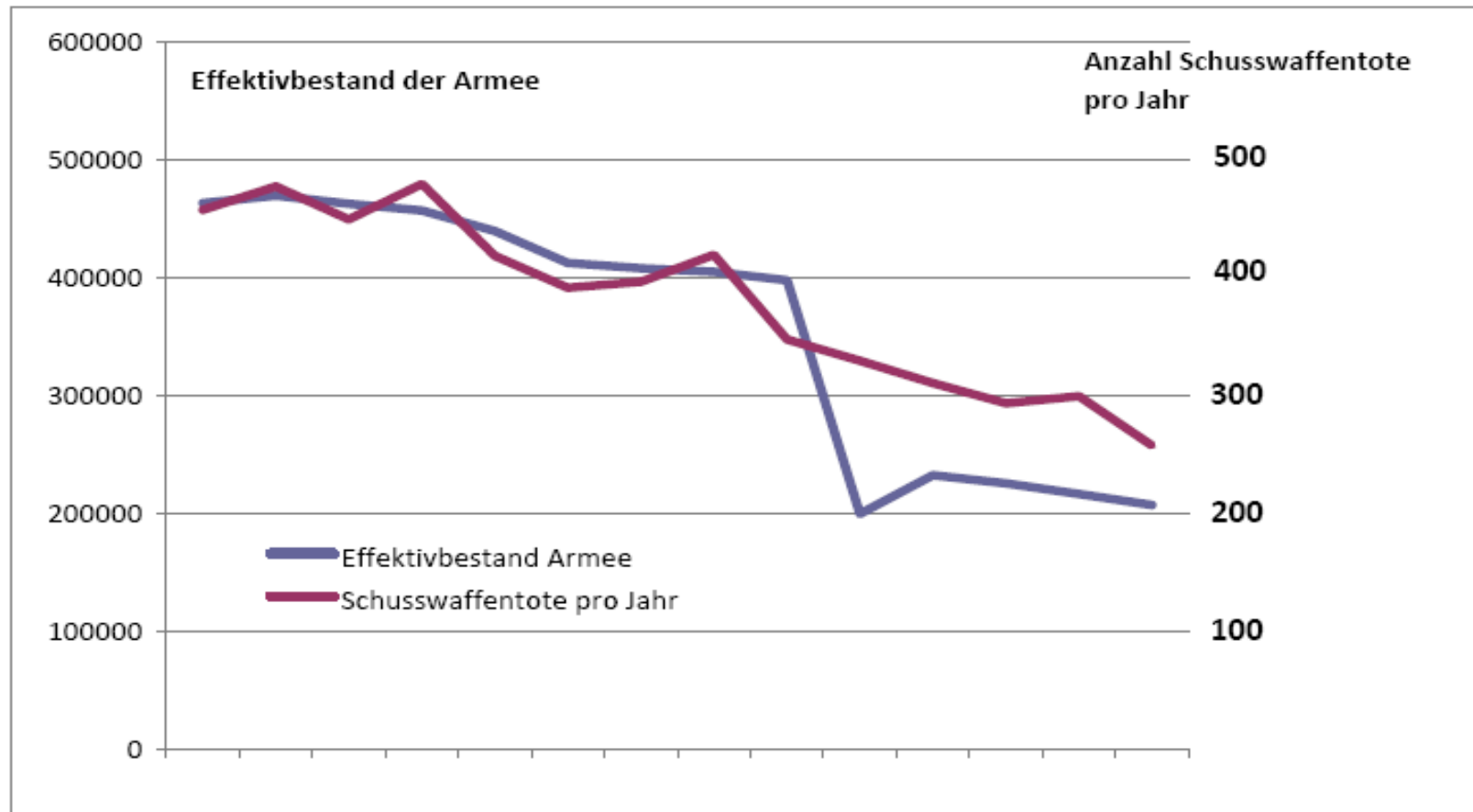
- In Schweizer Haushalten lagern rund 2,3 Millionen Waffen, drei Viertel davon sind Armeeewaffen
- Die Armeeewaffe im Kleiderschrank macht militärisch keinen Sinn mehr
- In keinem anderen demokratischen Rechtsstaat werden Armeeewaffen zu Hause aufbewahrt
- Jährlich sterben in der Schweiz rund 300 Personen durch Schusswaffen

**Familie
schützen.**

Ja

FÜR DEN SCHUTZ
VOR WAFFENGEWALT.

Je weniger Armeewaffen im Haushalt, desto weniger Schusswaffentote.



**Familie
schützen.**

Ja

FÜR DEN SCHUTZ
VOR WAFFENGEWALT.

Die Forderungen der Initiative:

- Sichere Verwahrung der Ordonnanzwaffe im Zeughaus
- Bedarfs- und Fähigkeitsnachweis für Waffen
- Eidgenössisches Waffenregister
- Verbot von Pump Actions -Waffen
- Einsammelaktion ungenutzter Feuerwaffen
- Internationales Engagement des Bundes für weniger Verfügbarkeit von Feuerwaffen

**Familie
schützen.**

Ja

FÜR DEN SCHUTZ
VOR WAFFENGEWALT.

Sicherheitsrisiken verringern

- Feuerwaffen in Privathaushaltungen sind ein Sicherheitsrisiko und bringen leider immer wieder viel Leid mit sich.
- Gefahr von Handlungen im Affekt (Suizid, häusliche Gewalt, Amok)
- Gefahr durch kriminelle Zweckentfremdung nach Einbruchdiebstahl

**Familie
schützen.**

Ja

FÜR DEN SCHUTZ
VOR WAFFENGEWALT.

Häusliche Gewalt und Suizide

- Weniger Waffen bedeutet mehr Schutz für die Familie.
- Waffen bei Eskalation gefährden auch die ausrückende Polizei.
- Studien belegen es: Suizide sind oft Kurzschlusshandlungen. Weniger Waffenverfügbarkeit heisst weniger Suizide.

**Familie
schützen.**

Ja

FÜR DEN SCHUTZ
VOR WAFFENGEWALT.

Eidgenössisches Waffenregister

- **Heute** werden Privatwaffen **nur kantonal** registriert.
- Dank der Initiative will der Bund nun die kantonalen Register vernetzen. Das ist gut.
- Mit wenig Aufwand könnte man **ein eidgenössisches Register** einführen.
- Die Polizei könnte die Sicherheitslage bei Einsätzen so besser abschätzen und Verbrechen leichter aufklären.

**Familie
schützen.**

Ja

FÜR DEN SCHUTZ
VOR WAFFENGEWALT.

Bedarfs- und Fähigkeitsnachweis

- Personen, die mit einer Waffe umgehen können und eine Waffe brauchen, können weiterhin ihre Waffen zu Hause haben.
- Verantwortungsbewusste und sorgfältige Schützen, Jäger und Sammler sind deshalb von der Initiative nicht betroffen.

**Familie
schützen.**

Ja

FÜR DEN SCHUTZ
VOR WAFFENGEWALT.

Wer profitiert von der Initiative?

- **Frauen und Kinder und Familien.**
Weniger Schusswaffendrohungen- und Tötungen bei häuslicher Gewalt und Suizid.
- **PolizistInnen**, weil sie dank eidgenössischem Waffenregister besser abschätzen können, was sie bei ihren Einsätzen erwartet.
- **Jäger und Schützen**, weil verantwortungslose Personen legal keine Waffen mehr bekommen.

**Familie
schützen.**

Ja

FÜR DEN SCHUTZ
VOR WAFFENGEWALT.

JA sagen heisst Leben retten.

- Von der Initiative profitieren auch Sie, denn die Initiative schafft mehr Sicherheit, rettet Leben und bringt so eine höhere Lebensqualität für alle.

**Familie
schützen.**

Ja

FÜR DEN SCHUTZ
VOR WAFFENGEWALT.

Unterstützende Organisationen

- Über 70 Organisationen und Parteien unterstützen die Initiative, darunter:
- Schweizerischer Katholischer Frauenbund, Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund, Evangelische Frauen Schweiz, Schweizerischer Gewerkschaftsbund
- Stiftung Kinderschutz Schweiz
- Amnesty International
- SP, Grüne, EVP, CVP-Frauen

**Familie
schützen.**

Ja

FÜR DEN SCHUTZ
VOR WAFFENGEWALT.

Familie schützen.

Ja

FÜR DEN SCHUTZ
VOR WAFFENGEWALT



Militärwaffen gehören ins Zeughaus. Nicht nach Hause! Retten Sie Leben und stimmen am 13. Februar **JA** für den Schutz vor Waffengewalt.